

Sommerpicknick in einem bunten Blumenmeer

Natur Gartenfest lockt auf Schloss Dhaun

■ VG Kirn-Land. Gartenfreunde aufgepasst: Nach der erfolgreichen Premiere im vorigen Jahr geht das romantische Gartenfest auf Schloss Dhaun am Muttertags-Wochenende, 13. und 14. Mai, in die zweite Runde. Die Planungen sind nahezu abgeschlossen. „Programm und Besetzung stehen“, informiert Organisatorin Beatrix Schöll auf unsere Nachfrage. Sie hat ihre Hausaufgaben weitgehend erledigt – mit Sternchen, weil sie nicht auf Masse, sondern vielmehr auf Klasse setzt. Mehr als 60 Aussteller mit Niveau stehen auf ihrem Zettel. Das ist in etwa die gleiche Anzahl wie im Vorjahr. Und das ist auch die Größenordnung, den der historische Schlosshof aufnehmen und verkraften kann. Nun ist die Verbandsgemeinde Kirn-Land als Veranstalter am Zug, um das Gelände im altherwürdigen Rund herzurichten und herauszuputzen.

„Ich bin froh und glücklich darüber, dass nahezu alle Aussteller wiederkommen“, sagt Beatrix Schöll, die mit etlichen Überraschungen und punktuellen Ergänzungen die Neuauflage an historischer Stätte nochmals aufwerten

Eintritt und Öffnungszeiten am 13. und 14. Mai

Das Gartenfest hat am Samstag, 13. Mai, von 11 bis 19 Uhr und am Sonntag, 14. Mai, von 11 bis 18 Uhr geöffnet. Der Eintritt kostet 5 Euro, Kinder bis 14 Jahre sind frei. An den Veranstaltungstagen wird rund ums

möchte. Und wer die engagierte „Dame mit dem grünen Daumen“ näher kennt, der weiß, dass ihr das auch sicher gelingen wird. Die zweitägige Veranstaltung mit viel Esprit und Niveau versprühte schon bei der Premiere von der ersten bis zur letzten Minute den Charme eines Sommerpicknicks in einem bunten Blumenmeer. Und jetzt kommt noch der Muttertag am Sonntag hinzu, der zum Blumen und Garten passt wie die berühmte Faust auf das Auge. „Besser geht es nicht“, sagt Schöll und setzt darauf, dass zusätzliche Muttertagsausflügler das Schloss aufsuchen.

Vorträge und Workshops

Einige Gartenexperten geben in Vorträgen und Workshops bei der zweitägigen Veranstaltung ihre Erfahrungen und ihr Wissen weiter. Neu: SWR-1-Gärtner Hans Willi Konrad hat zugesagt, eine Pflanzensprechstunde abzuhalten.

Wer sich gerne um seinen Garten kümmert, steht öfter mal vor richtungweisenden Fragen um die Pflege – und da kann der ausgewiesene Profi sicher weiterhelfen. Anders als im Radio steht er dann

Schloss ein Einbahnstraßenverkehr eingerichtet. Parkplätze sind ab Hochstetten ausgeschildert. Shuttlebusse sind eingerichtet. Weitere Infos gibt es im Internet auf www.gartenfest-schlossdhaun.de.



Die Gartenfreunde können am zweiten Maiwochenende bei Musik und Leckereien das bunte Blumenmeer bewundern.

Foto: Klaus Pfrengle

Auge in Auge den Gästen Rede und Antwort. „In erster Linie soll das Gartenfest Inspiration und innovative Anregungen bieten, um auf kleinstem Platz oder an ungewöhnlichem Ort eine grüne Oase zu schaffen“, heißt es auf der eigenen Homepage. Die beinhaltet auch Einzelheiten zum Programm und die Liste der Mitwirkenden. Liebevoll gestalteter Gartenschmuck aus Ton, Holz und Stahl werden neben Dekorationen und Pflanzen ausgestellt. Gartenmöbel

sorgen für ruhige Momente im weiten Grün des Schlossgartens. Akzente setzten auch wieder die Garten- und Landschaftsbauer. Gartenwerkzeuge, Kosmetik, Mode und Schmuck sowie Genüsse für Gaumen und Magen runden das Angebot ab, das vielfältiger nicht sein könnte. Die Besucher erleben ein Fest in floralem Ambiente, in dem Gartenkultur und Lebensart Hand in Hand gehen. „Die Mischung aus allem macht das Gartenfest auf Schloss Dhaun zu ei-

nem besonderen Ereignis“, betont Schöll. Das kulinarische Angebot wird nochmals ergänzt. Erstmals mit von der Partie ist die Partnergemeinde aus Lenauheim mit landestypischen Spezialitäten.

Bühnenprogramm ist eingetütet

In punkto Versorgung ziehen die Vereine aus Hochstetten-Dhaun sowie regionale Gastronomen an einem Strang. Hunger und Durst muss an beiden Tagen sicher niemand leiden. Und auch für ein Büh-

nenprogramm ist gesorgt. Diesbezüglich hält sich der Veranstalter momentan allerdings noch bedeckt. Kurzum: Die Vorbereitungen sind abgeschlossen sowie Programm und Ablauf eingetütet. Und auch der Kirchenchor steht wieder bereit, um den Eintritt zu kassieren. Der bleibt bei 5 Euro pro Besucher und Tag, Kinder bis 14 Jahren sind frei. Dem vielfachen Wunsch nach einer kostengünstigeren Zweitageskarte wurde nicht entsprochen. Klaus Pfrengle